

DIE LINKE Fraktion Zollernstraße 10 52070 Aachen

**Fraktion DIE LINKE im
StädteRegionstag**
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Tel.: 0241 5198 3305
FAX: 0241 5198 2398

E-Mail: dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de
www.dielinke-staedteregionstag.de

Büro: Zimmer E 180

**Obdachlosigkeit für Weiterbildungskollegs?
Kündigung der Räumlichkeiten von Abendrealschule und Abendgymnasium in
Aachen Mitte zum 1. September 2012**

Aachen, den 29.03.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Mitte Dezember ist die Kündigung der Räumlichkeiten in der Eintrachtstraße bekannt, doch passiert ist hinsichtlich eines neuen Standorts nichts. Im Gespräch steht die „kurzfristige“ Lösung einer Zusammenlegung der beiden Schulen im Euregio-Kolleg Würselen. Das bedeute eine besondere Härte für alleinerziehende Mütter, die wegen Berufstätigkeit darauf angewiesen sind, ihren Schulabschluss vormittags nachzuholen. Eine Verlagerung außerhalb Aachens wäre keine Alternative, denn: „Viele der Mütter können die Schule nicht mehr rechtzeitig erreichen, wenn sie außerhalb, der Stadtgrenze liegt, weil sie erst ihre Kinder in die Kita abgeben müssen“ weiß Studierendenvertreterin und Lehrerin Claudia Gerstenhauer.

Die drohende „Obdachlosigkeit“ der Schulen, verunsichert nicht nur bereits angemeldete SchülerInnen, sondern könnte zukünftige Interessenten vor einer Anmeldung abschrecken und damit die Existenz der Weiterbildungseinrichtungen gefährden. Viele der betroffenen SchülerInnen, LehrerInnen und Schulleiter kamen daher am 27. März in der Schulausschuss-Sitzung im Rathaus zusammen, um die erhoffte Entscheidung der Stadt Aachen zu hören. „ Es wäre günstig, wenn wir endlich Klarheit hätten, weil die Leute, die unseren Vormittagsbereich besuchen, wissen müssen, wie´s weitergeht!“, empört sich Matthias Herrmann, Lehrer und Lehrerrat am Abendgymnasium.

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE wurde die Raum-und Gebäudesituation in der Schul-Ausschuss-Sitzung der Stadt Aachen thematisiert, aber eine zügige Lösung ist nicht in Sicht. Frau Münich, Fachbereichsleiterin der Verwaltung, distanzierte sich vom Problem und verwies auf die Städteregion. Zusammen mit der Städteregion Aachen würde man Lösungen finden, versprach sie wenig überzeugend. Der Kinder-und Jugendausschuss sprach sich dann zwar einstimmig für den Verbleib der Schulen im Stadtgebiet aus, wie aber bis zu den Sommerferien ein innerstädtischer Standort gesichert werden kann, bleibt weiter offen.

Anja Linz